

# Chance und Risiko der Gegenwart

Eine kritische Analyse  
der wissenschaftlich-technischen Welt

Herausgegeben und bearbeitet von  
Hugo Staudinger und Wolfgang Behler

unter Mitwirkung von

Heinz Bilz  
Udo Derbolowsky  
Ludwig Erhard  
Joachim Illies  
Ludwig Kerstiens  
Felix Messerschmid  
Wolfhart Pannenberg  
Joseph Ratzinger  
Christfried Röger  
E. Horst Schallenberger  
Johannes Schlüter  
Walter M. Schrader  
Reinhard Sprenger  
Hilde Staudinger

Ferdinand Schöningh · Paderborn

# Inhalt

## I. GEISTESGESCHICHTLICHE STANDORTBESTIMMUNG DER GEGENWART

1. <i>Vorgeschichte des modernen Denkens</i> . . . . .	11
a) <i>Vorwissenschaftliche Formen menschlichen Weltverständnisses</i> . . . . .	11
b) <i>Die Anfänge und die erste Krise des kritischen Denkens</i> . . . . .	19
c) <i>Die Begründung der Wissenschaft als Philosophie</i> . . . . .	27
d) <i>Die Welt als Geschichte und Freiheitsraum des Menschen</i> . . . . .	35
e) <i>Die Verchristlichung der antiken Wissenschaften</i> . . . . .	43
2. <i>Grundlegung und Entfaltung der modernen Konzeption der Wissenschaften</i> . . . . .	49
a) <i>Grundlegung eines neuen Weltverhältnisses beim Übergang zur Neuzeit</i> . . . . .	49
b) <i>Die Begründung der klassischen Naturwissenschaften und ihre unmittelbaren Rückwirkungen auf die Philosophie</i> . . . . .	56
c) <i>Wissenschaft und Fortschritt im Denken der europäischen Aufklärung</i> . . . . .	63
d) <i>Fortschritt als Entfaltung des Geistes im Deutschen Idealismus</i> . . . . .	72
e) <i>Fortschritt durch positive Wissenschaft</i> . . . . .	80
f) <i>Entfremdung von der Tradition durch Verwissenschaftlichung der Vergangenheit</i> . . . . .	88

## II. KENNZEICHNUNG DER GEGENWÄRTIGEN SITUATION

1. <i>Grundstruktur und positive Zielrichtungen</i> . . . . .	97
a) <i>Hauptkennzeichen der dritten Großepoche der Menschheitsgeschichte</i> . . . . .	97
b) <i>Die Schaffung und Nutzung frei verfügbarer Energie</i> . . . . .	103
c) <i>Die Erfindung künstlicher Rohstoffe</i> . . . . .	108
d) <i>Eigenart und Folgen industrieller Massenproduktion</i> . . . . .	114
e) <i>Die Industrialisierung der landwirtschaftlichen Produktion</i> . . . . .	120
f) <i>Der Ausbau des tertiären Bereichs</i> . . . . .	126
g) <i>Technokratie als Instrument geplanten Glücks</i> . . . . .	132
h) <i>Die Tendenz zur Einheit der Welt</i> . . . . .	144

2. <i>Bedenkliche Symptome und Tendenzen</i> . . . . .	150
a) Die immanenten Grenzen wissenschaftlich-technischen Fortschritts . . . . .	150
b) Bedrohung als Nebenwirkung des Fortschritts . . . . .	158
c) Die Denaturierung und Normierung der Welt . . . . .	168
d) Die Entfremdung des Menschen durch Rationalisierung der Arbeitswelt . . . . .	174
e) Dauerstreß als Nebenwirkung sozialer Gerechtigkeit und Chancengleichheit . . . . .	181
f) Die Problematik einer primär wissenschaftlich-technischen Stabilisierung des Gesamtsystems . . . . .	189
g) Die Versachlichung des Menschen durch Wissenschaft . . . . .	198
h) Die Rückwirkungen des Systems auf das Selbstverständnis des Menschen . . . . .	206
i) Die Ideologiedienstbarkeit und -anfälligkeit des wissenschaftlichen Denkens . . . . .	213

### III. VORÜBERLEGUNGEN FÜR EINE METAWISSENSCHAFTLICHE KONZEPTION DER WELT

1. <i>Ursachen gegenwärtiger Fehleinschätzungen und Fehlentwicklungen</i> . . . . .	225
a) Die unkritische Verwertung von apparativ gewonnenen Daten zur Erkenntnis von Wirklichkeit . . . . .	225
b) Die Verkennung der Spannung zwischen Mathematik und Wirklichkeit . . . . .	233
c) Die Illusion der Identität von Richtigkeit und Wahrheit . . . . .	240
d) Die Verkennung des Verhältnisses von Erkenntnis- und Erfahrungshorizont . . . . .	246
e) Der Glaube an die Machbarkeit von Zukunft und Glück . . . . .	253
f) Die Instrumentalisierung und Formalisierung des Rechts . . . . .	260
g) Die Unterschätzung der Folgen des methodischen Atheismus . . . . .	268
2. <i>Voraussetzungen zur Überwindung der Krise</i> . . . . .	276
a) Rückgewinnung des Bezugs zur primären Welt . . . . .	276
b) Eine neue Offenheit des Fragens und Denkens . . . . .	284
c) Klärung des Verhältnisses von Allgemeinem und Besonderem . . . . .	292
d) Anerkennung von Spontaneität und Finalität als Strukturprinzipien der realen Welt . . . . .	301

e) Anerkennung der Geschichtlichkeit von Mensch und Welt	309
f) Eine neue Aufgeschlossenheit für die Frage nach dem Wesentlichen . . . . .	320
g) Eine neue Offenheit zur Transzendenz . . . . .	329
Abschließende Überlegungen . . . . .	339
Dokumentation über ein Großprojekt . . . . .	341
<i>Anmerkungen</i> . . . . .	343
<i>Verzeichnis der Mitarbeiter</i> . . . . .	370
Personenregister . . . . .	375
Sachregister . . . . .	379